

VON WILDNIS BIS WISSEN

28.04.2022
16:00 – 17:00 Uhr
virtuell



Mit sexueller Belästigung richtig umgehen und präventiv handeln

Spätestens seit der #metoo-Debatte ist sexuelle Diskriminierung und der Umgang mit Grenzüberschreitungen am Arbeitsplatz Thema. Vor allem Frauen und junge Menschen fühlen sich ermutigt bei Vorgesetzten, in Teams oder bei Personalvertretungen Hilfe zu suchen und Änderungen zu fordern. Andere lösen die Situation durch Arbeitsplatzwechsel oder erkranken aufgrund der Belastung. Sie erhalten einen kurzen Überblick über sexuelle Diskriminierung/Belästigung am Arbeitsplatz mit aktueller Datenlage, Definition, Formen, gesetzliche Grundlagen, Auswirkungen für Betroffene, aber auch Hilfsangebote und betriebliche (Präventions-)Maßnahmen.

Sarah Carstensen, Diplom-Sozialpädagogin und Systemische Beraterin, gibt im Projekt sePia der pro familia Pforzheim e.V. betriebliche Schulung und begleitet Unternehmen bei der Installation von Präventionsmaßnahmen.



Sarah Carstensen

Katharina Meyer, Fachbereichsleiterin der Q-Prints & Service gGmbH berichtet, wie sie sich als Unternehmen im Rahmen des Projekts sePia dem Thema Diskriminierung am Arbeitsplatz aktiv angenommen hat. Sie erzählt, welche Erfahrungen sie gemacht hat, welche Maßnahmen eingeleitet wurden und warum die Beschäftigten diese Strukturen besonders schätzen.



Katharina Meyer

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises statt.

Anmeldung hier

Fragen? ► info@nordschwarzwald.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung bis 22.04.2022 über folgenden Link:
<https://bit.ly/3pSPtcz>
Die Zugangsdaten zur Veranstaltung erhalten Sie rechtzeitig nach Ihrer Anmeldung.

Mitglieder der Fachkräfte-Allianz:

